

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Norddeutsches Volksblatt. 1887-1918 14 (1900)

163 (17.7.1900)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-263123](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-263123)

Auktion.

Für betreffende Rechnung sollen am **Dienstag den 17. d. Mts., Nachm. 2 Uhr anf.**

im Saale des Gastwirts **J. Saake** zu Neubremen, **Bremer Straße 1:**
2 Kleiderschränke, 1 großer Küchenschrank, 1 Fahrrad, mehrere ein- und zweischläufige Bettstellen mit und ohne Matrassen, 1 Garnitur, bestehend in Sopha, 2 großen und vier kleinen Sesseln, 2 Verticows, 1 Nähmaschine, mehrere Sophas, 1 Küchentische, 1/2 Dbd. Stühle, mehrere große u. kleine Spiegel, zwei Regulateure, mehrere Herren- und Damen-Taschenuhren, 1 Petroleummaschine, 2 Sophas, 1 Gestell Betten etc.

mit Zahlungsvorkauf öffentlich meistbietend verkauft werden.
Neuende, den 9. Juli 1900.

H. Gerdes,
Auktionator.

Immobil-Verkauf.

Die Erben des unlängst verstorbenen Privatmannes **K. H. Siems** zu Bant lassen die zum Nachlass ihres Erblassers gehörigen

Immobilien

- nämlich:
1. das Eckhaus **Börten- und Mittelstraße** zu Bant, zu 8 Wohnungen eingerichtet, nebst Viehstall und sonstigem Zubehör,
 2. das **Mittelstraße Nr. 18** zu Bant belegene, zu 6 Wohnungen eingerichtete Wohnhaus,

zum Eintritt auf den 1. Oktober d. J. öffentlich meistbietend verkaufen.
Die zu verkaufenden Häuser sind an den besten Stellen, befinden sich in bestem Zustande und mit Wasserleitung versehen. Die Häuser haben einen höheren Mietvertrag, weil sie sehr zweckmäßig und solide eingerichtet sind.
In dem zuerst bezeichneten Hause hat der Erblasser seit Jahren eine Milchmolkerei betrieben und ist hierzu der Lage und Einrichtung wegen sehr geeignet.

Termin zum Verkaufe findet am **Sonnabend den 28. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr,**

im **Deverländischen Hof (H. Rath)** in Neubremen statt.

Die Besichtigung der Häuser ist gerne gestattet. Zur Erhaltung näherer Auskunft bin ich gerne bereit.
Neuende, 14. Juli 1900.

H. Gerdes,
Auktionator.



30 bis 40 große u. kleine Schweine

billig, auch auf Zahlungsfrist zu verkaufen.

A. Wessels, Heppens.

Ein Fuder Landheue

hat zu verkaufen
H. Friedrichs, Bantler Teich 10.

Waarenhaus B. S. Bührmann.

Inventur-Ausverkauf. Auf Herren-, Damen- und Kinder- Stroh Hüte sowie Sonnenschirme

gewähre ich, so lange der Vorrath reicht,
10 Proz. Rabatt
auf die bisherigen Verkaufspreise.

Ausverkauf!

Um Platz für neue Muster in Tapeten zu schaffen, verkaufe diesjährige Tapeten weit unter Preis, theilweise mit **20 bis 30 Prozent Rabatt!**
Günstigster Gelegenheitskauf für Neubauten.

Ed. Pannbacker,
Neue Wilhelmsb. Straße 66.

Steppdecken

in allen Größen und Farben
Stück von **Mk. 2,35 an.**
Hermann Högemann.

Konturs-Auktion.

Am **Montag den 16., Dienstag den 17. und Mittwoch den 18. d. Mts.,** jedesmal **Nachmittags 2 Uhr** beginnend,

soll im **Herzberg'schen Lokale,** Ecke der **Verl. Börtenstraße** und **Wischerlichstraße** hier selbst, das in der **H. Wilhelmschen Kontursmanufaktur** vorräthige Lager an **Porzellan-, Galanterie-, Kurz- und Spielwaaren**

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung verkauft werden.

Am **Dienstag** kommt die komplette Labeneinrichtung zum Kauf.

Bant, den 10. Juli 1900.
**Der Konkurs-Verwalter,
Schmitters.**

Guten Stichtorf

empfehle 25, 35 und 50 Pf. pro Korb, haltweise billiger.

Emil Söker,
Bantler Oafen.



Fahrräder

werden nachgemäß bei billigen Preisen reparirt von

Bernh. Malanowsky,
Mechaniker und Elektriker,
Wilhelmshaven, Noonstraße 17a.

Zu verkaufen hübsche junge Hunde.

G. Gottwald, Verstr. 20.

Gesucht auf sofort ein Geselle und ein Lehrling.

Gernhard Meyer,
Schneidermeister, Neuenburg.

3 1/2 % Schuldverschreibungen

der Oldenburgischen Bodencreditanstalt.

Den Inhabern der sämtlichen bisher ausgegebenen 3 1/2 %igen gestützten und ungestützten Schuldverschreibungen, alle von
a. 600.000 Mk. vom 1. Oktober 1880,
b. 1.000.000 Mk. " 1. April 1893,
c. 500.000 Mk. " 1. Juli 1894,
d. 500.000 Mk. " 1. Juli 1898,
e. 1.000.000 Mk. " 1. Juli 1899

wird folgendes Angebot gemacht:
1. Der Zinsfuß von 3 1/2 % wird vom 1. Oktober 1900 an erhöht auf **4 Prozent.**

Die Zinsen sind in Zukunft halbjährlich zahlbar am 2. Januar und 1. Juli.
2. Die Inhaber verzichten ihrerseits auf das Recht der Kündigung.
Inhaber von Schuldverschreibungen, welche von diesem Angebot Gebrauch machen wollen, haben mit einer entsprechenden Erklärung die Stücke nebst Zinscheinen und Erneuerungsscheine (Talons) unter Befügung eines Kummernverzeichnisses in der Zeit vom

18. Juli bis 18. August ds. Js.

beide Tage einschließlich, an die **Oldenburgische Spar- und Leihbank in Oldenburg oder an eine der Filialen dieser Bank in Brake, Delmenhorst, Fever, Varel und Wilhelmshaven** in den üblichen Reihenfolgen einzureichen oder durch die Post frankirt einzusenden.

Die Stücke werden mit einem Stempelaufdruck, durch welchen die Erhöhung des Zinsfußes, die halbjährliche Zinszahlung und der Verzicht des Gläubigers auf die Kündigung zum Ausdruck gebracht wird, versehen und unter Befügung neuer Zins- und Erneuerungsscheine von den Einreichungsstellen mit thunlichster Beschleunigung wieder ausgeliefert. Der auf den Stücken etwa vorhandene Kündigungserwerb wird annullirt.

Die Zinsen betragen bei den abgelaufenen Stücken danach vom 1. Juli bis 1. Oktober d. J. 3 1/2 %, " 1. Oktober bis 1. Januar n. J. 4 %.

Der erste, am 2. Januar 1901 fällig werdende Zinschein lautet auf einen sich hiernach ergebenden Zinsbetrag.

Die etwaige Kündigung durch die Post erfolgt unfrankirt. Der Werth wird voll deklarirt, wenn nicht die Verbindung unter geringerer Werthangabe besonders gewünscht und bewilligt wird.

Dieses Angebot gilt auch für die auf Namen gestellten Schuldverschreibungen, für diese muß die Erklärung der Annahme von dem Gläubiger oder einem legitimierten Vertreter gestellt werden.
Oldenburg, 1. Juli 1900.

Oldenburgische Bodencredit-Anstalt.

Ein junger Mann wünscht **doppelte Buchführung** zu erlernen. Offerten nebst Preisangabe unter **K. L. 100** postlagernd Bant.

Gesucht ein zuverlässiger Fahrrecht.
J. Schmidt, Bantler Mühle.

Zu vermieten ein großer Heuboden.
Charlotte Kerse, Verstr. 20.

Zu vermieten eine möblierte Stube nebst Schlafzimmern an einen jungen Mann.
Kleber Straße 69, 1 Tr. 1.

Zu vermieten auf sofort oder später eine vierstümmige Etagenwohnung.
Stengstraße 2, 1 Tr.

Aus eingegangenen größeren Partien **Jahn- u. Wild-Schleder,** welche infolge hochsteiner Werbung und Struktur sich durch außerordentlich gute Haltbarkeit auszeichnen, empfehle

Sohlen-Ausschnitte sowie guten drauzubaren **Abfall** zu bekannten billigen Preisen.

G. Oker, Lederhändler,
am Markt, Knotenr. 6 (Neubepens).

Pepsin-Magenbitter bekannte preisgekrönte Fabrikate der Firma **Ernst & Jey** in Kiel, sind unentbehrlich in jeder Familie und bei Epidemien besonders ein hygienischer und diätetischer Schutz durch Regulierung des Magens, wie dieses bereits vor mehr als hundert Jahren von dem gelehrten Abt Spallanzani richtig erkannt wurde. — Lager bei **Joh. Meyer, Bant,** Neue Wilhelmsbantenstraße beim Rathhause.

Freiwillige Feuerwehr Bant.
Mittwoch den 18. d. Mts., Abends 7 1/2 Uhr:
Uebung.
Das Kommando.

Heute Dienstag Versammlung bei Rathmann. Das Erscheinen sämtlicher Mitglieder ist unbedingt erforderlich.
Der Vorstand.

Kammerjäger tödtet Fliegen in 5 Min. zu haben bei
E. Cottwald.

Gutes Logis Grenzstr. 29.
Von der Reise zurück.
Dr. Meier, Bant.

Geburts-Anzeige.
Heute wurden mir durch die Geburt einer gesunden **Söhner** erfreut.
Neuende, den 16. Juli 1900.
H. Jürgens und Frau.

Todes-Anzeige.
Gestern Morgen 10 Uhr starb nach langer Krankheit unsere liebe kleine

Franziska im Alter von 2 Jahren, was wir hiermit mit der Bitte um stille Theilnahme betruert zur Anzeige bringen.
Bant, den 16. Juli 1900.
J. Adfen nebst Frau **Elisabeth,** geb. **Höfes**, und Kindern.

Die Beerdigung findet **Mittwoch** Nachmittags 3 Uhr von der Leichenhalle des **Bantler Friedhofs** aus statt.

Wulf & Francksen	Ein schläge Betten Nr. 8	Ein schläge Betten Nr. 10	Ein schläge Betten Nr. 10b	Ein schläge Betten Nr. 11	Ein schläge Betten Nr. 12
 <p>Ausstellung fert. Betten.</p>	aus grau-rot gestreiftem Räder mit 14 Pfund Federn	aus roth-grau gestreiftem Atlas mit 16 Pfund Federn.	aus roth-rosa gestreiftem Atlas mit 16 Pfund Federn.	aus rothem oder roth-rosa Atlas mit 16 Pfund Halbdaunen.	Oberbett aus rothem Daunenleder, Unterbett aus roth. Atlas mit 16 Pf. Daunen u. Feder.
	Oberbett 6,—	Oberbett 10,25	Oberbett 18,50	Oberbett 17,50	Oberbett 22,—
	Unterbett 6,—	Unterbett 10,25	Unterbett 17,50	Unterbett 17,50	Unterbett 20,50
	2 Rissen 2,50	2 Rissen 7,—	2 Rissen 9,—	2 Rissen 10,—	2 Rissen 12,—
	Mk. 14,50	Mk. 27,50	Mk. 36,—	Mk. 45,—	Mk. 54,50
Zweischläg Mk. 20,50	Zweischläg Mk. 31,—	Zweischläg Mk. 40,50	Zweischläg Mk. 50,50	Zweischläg Mk. 61,—	

Billigere Betten in jeder Preislage.

Verantwortlicher Redakteur: **R. G. Jacob** in Bant. Verlag von **Paul Hug** in Bant, Druck von **Paul Hug u. Co.** in Bant.